

# DIE Zeitung

Dokumentationen, Informationen, Ein- und Ausblicke  
Das Zeitgeschehen aus dem Dörflein, dem Westzipfel, Deutschland, der Maremma und dem Rest der Welt

Jahrgang 19 - Nr. 0353  
15. Juni 2024

## Kirmes, Schützenfest, Jungenspiel: Alles vom 28. Juni bis 1. Juli

Die St. Sebastianus Schützen und das Jungenspiel möchten mit allen Interessierten kräftig feiern

**Bardenberg** – (da/DK) – Jetzt ist es bald wieder so weit, der gesellschaftliche Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Dörfleins an der Wurm steht kurz bevor. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bardenberg und das Jungenspiel Bardenberg laden zur großen Kirmes und Schützenfest auf den Festplatz „Am Kaiser“ vor das alte Schulgebäude ein.

Dort wird es wohl auch in diesem Jahr wieder gleich vier Tage lang richtig hoch hergehen. Was alles und wann passiert, das hat uns Schützen-Geschäfts-führer Dirk Kunz geschrieben: Nach einem tollen Fest im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine schöne Kirmes vom 28.06.2024 bis



Im letzten Jahr machte sich der Kaiser selbst zum König: Stefan Kaiser (7.v.l.) holte den Königsvogel von der Stange

01.07.2024 feiern. Dazu haben wir alle Vorbereitungen getroffen. Auch die Schausteller sind wieder mit Autoscooter, Schießbude, Pfeilwerfen... dabei. Natürlich fehlen auch

nicht die Spiel- und Süßwaren. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch. Traditionell starten wir wieder mit dem Schießen der Schützenfrauen am Freitag, 28. Juni. Höhe-

punkt auf dem Schießplatz ist sicherlich das anschließende Ortskönigsschießen. Dieses startet um 19 Uhr. Wer sich hierzu anmelden möchte, kann dies gerne schon jetzt bei allen Mit-

gliedern tun. Das Startgeld beträgt 6,00 €. Mit der Thekeneröffnung starten auch schon die Zeltveranstaltungen.

Die Majungen laden hierzu ab 20 Uhr ein und haben mit der Band „Upload“ für einen guten Stimmungsmacher gesorgt. Wenn die ersten Festzugsklänge zu hören sind ist Samstag. Mit dem Abholen des Pritschenmeisters und der Majestäten der Bruderschaft möchten wir zum Kirmesball ab 20 Uhr ins Festzelt einladen. Unter den musikalischen Klängen von „Easy“ möchten wir unsere Majestäten noch einmal hochleben lassen, ehe sie am nächsten Tag ihre Königs- und Prinzenwürden ablegen müssen. – Mehr dazu steht auf der zweiten Seite.

### DIE Zeitung bietet diesmal u.a.:

Jetzt ist der Spielplatz Heidegarten im Blickfeld – Seite 2

Großmeister an der Gitarre live auf der Freilichtbühne – Seite 3

Mitso wird schmerzlich vermisst – Seite 5

Blutspenden beim DRK Würselen – Seite 5

Historische Kirmesfilme nonstop im Schaufenster zu sehen – Seite 6

Alfred Juchems ist König auf der Drisch – Seite 8

Mai sucht ein neues Zuhause – Seite 12

Gleich zwei Tage zum 100-jährigen ein Fest wie noch nie – Seite 14

Rezept: Chili-Kokos-Huhn – Seite 16

### Clooney gratulierte



**Campagnatico / Maremma / Toscana** – DIF-Ehren-Mitglied Bodo Ziefle, der seit 1988 in Würselens südtoscanischen Partnerstadt Campagnatico lebt, berichtet für uns aus seiner jetzigen Heimat:

George Clooney dreht Teile seines neuen Films, eine Netflix-Produktion, in der Maremma und zwar in und um Pitigliano. Der neue Film „Jay Kelly“,

inszeniert von Noah Baumbach, der auch das Drehbuch zu „Barbie“ geschrieben hat, ist eine Coming-of-Age-Geschichte, die in den 70er Jahren spielt.

Nach den Dreharbeiten in Pitigliano waren die Darsteller im Val d'Orcia, zwischen Pienza und Montalcino und Arezzo, unterwegs. Und was da passierte steht auf der Seite drei.

### Geschichte hautnah erleben

#### Euregionaler Geschichtsmarkt

Sonntag, den 16. Juni 2024

Bergbaudenkmal Grube Adolf

Adolfstraße / Hans-Landrock-Straße

von 10:00 bis 18:00 Uhr

Über 20 Geschichtsvereine aus der EuRegio präsentieren ihren Verein



Bergbaudenkmal Grube Adolf e.V.



## Kirmes, Schützenfest, Jungenspiel: Alles vom 28. Juni bis 1. Juli

**Teil 2** - Einer guten Stimmung steht also nichts mehr im Wege.

Um 6 Uhr geht es dann wieder unter den Klängen des Trommler- und Pfeiferkorps Bardenberg am Sonntag, 30. Juni, los zum Wecken. Damit auch alle wieder fit für den Tag werden sorgt unser König zum Abschluss für ein gutes Frühstück. Richtig gestärkt geht es um 11:10 Uhr zur Kranzniederlegung und Messfeier. Nach dem Abholen der Majestäten um 15 Uhr folgt um 16 Uhr der große Festzug durch den Ort, der wieder über die Heidestraße, Grindelstraße, Kirchenstraße und Dorfstraße zurück zum Festplatz führen wird. Für die Spielspitze und die Majestäten der Bruderschaft immer wieder ein Höhepunkt der Kirmestage. Für unseren König und den neuen Ortskönig gibt es zu seinem letzten offiziellen Ausmarsch dann auch eine Pferdekutsche im Festzug. Anschließend startet das Schießen um die Königswürde. Nach dem Königsvogelschuss gibt es für alle Festzugmajestäten die Möglichkeit, ihren König der Könige auszuschießen. Abgerundet wird der Abend mit dem Schützenball ab 20 Uhr auf dem Festzelt. Hier erwartet Sie ein Abend mit Musik der 70er und 80er Jahre, aufgelegt von DJ Ampired. Zum Frühschoppen am Montag, 1. Juli, laden die Bardenberger Maijungen

ab 11 Uhr zum Erbsensuppenessen ins Festzelt ein.

Das Schießprogramm startet um 17 Uhr mit der Ermittlung des Ehrenkönigs und wird ab 18 Uhr mit dem Ehrenschießen des Fördererkreises abgerundet. Die Maijungen starten um 19 Uhr den letzten Festzug und kehren als „Spiel verkehrt“ wieder auf den Platz und ins Zelt zurück. Wenn dann auch der Fördererkreis seinen Sieger ermittelt hat, freuen wir uns wieder auf einen richtig schönen Kirmesabschluss mit „Ilex“.

Der Eintritt zu den Zeltveranstaltungen beträgt außer sonntags jeweils 8,00 €. Am Sonntag ist der

**Bardenberg** – (da) – „So kann und so darf es nicht bleiben,“ energiegeladen betrachtet Sven Clermont den Spielplatz im Heidegarten (Foto), mitten im Zentrum von Bardenberg. Mit dem Wissen um die vorherigen Erfolge bei z.B. den Neugestaltungen der Beete rund um den Dr.-Hans-Böckler-Platz und dem Spielplatz an der Zechenstraße gleich neben dem Fußballplatz will er auch hier nicht untätig bleiben.

Sven Clermont, seit vielen Jahren u.a. für das Bardenberger Jungenspiel und die örtliche CDU engagiert, ist sich sicher: „Das Gelände hier muss dring



Foto: Kappe

Das ist in diesem Jahr der ganze Stolz des Dörfleins an der Wurm: Die Bardenberger Spielspitze mit dem Königspaar Madita Leuchter und Niclas Gehelen, dem Maipaar Sarah Mertens und Dennis Pütz, Pritschenmeister Pierre Kaiser und zur „Rückendekung“ die Abteilung der FahnenSchwenger

Eintritt frei. Eine Freude durch die mit Bardenber- schmückten Straßen ziehen  
ist es für uns, wenn wir ger Hausfahnen schön ge- können.

## Jetzt soll der Spielplatz im Heidegarten ertüchtigt werden



Foto: Kappe

dringend hergerichtet werden. Die große Rasenfläche ist ja o.k., aber der Spielplatz bedarf dringend einer Überarbeitung.“ Die Rutsche, die Doppelschaukel und der kleine Kletterturm sind technisch wohl noch in Ordnung, an einer der Bänke sind vor Kurzem die Planken erneuert worden. „Aber die andere Bank ist marode, eine zusätzlich sollte auch her, die inzwischen schon zugewachsene Sandfläche ist viel zu groß um effektiv in Schuss gehalten zu werden, die Tischtennisplatte gleicht eher einer

schiefen Ebene und z.B. Schaukelpferde sind gar nicht vorhanden,“ so seine erste Einschätzung. In den nächsten Wochen will er unbedingt auf die Suche nach Unterstützern gehen. „Wir haben schon an anderen Stellen bewiesen, wenn wir Bardenbergerinnen und Bardenberger uns zusammentun, dann können wir ganz schön was auf die Beine stellen und es wäre doch schön, hier in der grünen Lunge mitten im Dörflein wieder einen schönen Spielplatz und eine nette Verweilzone installieren zu

können,“ so sieht sein Plan aus.

Wir werden Sven Clermont und seine hoffentlich vielen Unterstützer auf jeden Fall auf ihrem Weg zu mehr Aufenthaltsqualität im früher ja schmucken Heidegarten begleiten und regelmäßig an dieser Stelle über den Fortgang der Bemühungen berichten.

## DIE Zeitung

Das elektronische Magazin aus Würselen, der StädteRegion Aachen, Campagnatico, der Maremma, die Toscana und der übrigen Welt

Redaktionsleitung: Dieter Amkreutz

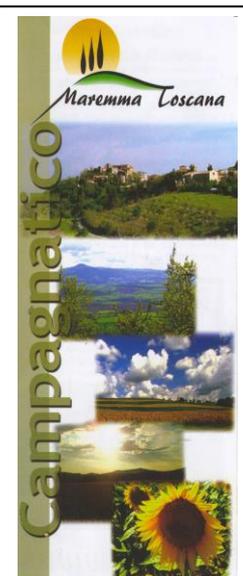
Redaktion: Niederbardenberger Str. 2a, D-52146 Würselen-Bardenberg

Tel. 02405 / 406 92 76 - Fax: 02405 / 406 92 78

www.bardenberg.net - diezeitung@bardenberg.net

DIE Zeitung erscheint 2 x monatlich - Bezug per Internet (Bestellungen bitte an unsere Internetadresse) oder als Download von unserer Web-Seite „www.bardenberg.net“.

Für unverlangt eingesandte Fotos und/oder Texte keine Gewährleistung. Nachdruck – auch auszugsweise – und Weiterverbreitung nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.



Besuchen Sie uns im Netz, auch in deutscher Sprache unter: [www.maremmaintoscana.com](http://www.maremmaintoscana.com)

## Clooney gratulierte

**Teil 2** - Für Roberto Cerulli, Präsident der Misericordia di Porto Santo Stefano und Kommandant der Gemeindepolizei von Capalbio, der zur Unterstützung in Pitigliano abkommandiert war, war es ein besonderes Erlebnis, denn er hatte Geburtstag!

Nach Mitternacht ging er mit seinen Kollegen durch den belebten Ort. „Aber dann ging ich weiter, drängte mich durch die Menge und dachte an die üblichen Bewegungen der

Leute, wenn sie vorbeigehen, vielleicht ein paar Freunde aus Pitigliano zu treffen, die sich in der Menge nähern ... und wer taucht stattdessen auf? Es war George Clooney und der kam auf mich zu und gratulierte mir zum Geburtstag und wir machten ein Foto zusammen,“ erzählt ein überglücklicher Roberto Cerulli. Eine Geburtstagsüberraschung, die seine Freunde und Kollegen organisiert hatten und die er sicher nicht vergessen wird.



## Baustelle Dommerswinkel

**Würselen** – (psw) - Die Stadt Würselen plant in den Jahren 2025 und 2026, die Straßen Dommerswinkel und Salmanusstraße in Broichweiden grundhaft zu erneuern. Alle Eigentümer/innen im Ausbaubereich wurden per Post zu einem konstruktiven Informationsaustausch eingeladen. Im Rahmen dessen stellen

Stadt und Ingenieurbüro den aktuellen Stand der Planung vor, Fragen und Anregungen können vor Ort im Dialog besprochen werden. Alle interessierten Anwohner/innen sind ebenfalls eingeladen am Donnerstag, 27. Juni, 17.30 Uhr, Sitzungssaal 1 im Rathaus Morlaixplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Hier wäre genau der richtige Platz für Ihre Werbung!**

Aber natürlich können Sie sich auch eine andere Stelle aussuchen. Wir beraten Sie gerne.

Anfragen bitte an:  
DIEZeitung@bardenberg.net  
oder Telefon 02405 / 406 92 76

## THÖNIßEN BAU- & MÖBELTISCHLEREI



Meisterbetrieb seit 1969

- Tischlerarbeiten aller Art
- Laden- u. Innenausbau
- Möbel nach Maß
- Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Tür- u. Toranlagen
- Dachausbauten
- individueller Saunabau
- Rolladenbau
- Montage v. Bauelementen
- Reparaturen
- umweltgerechte Verarbeitung
- Trockenbau

Bardenberger Str. 34 • 52146 Würselen

Tel. 02405 - 8 30 03 • Fax 02405 - 8 15 60 • Mobil 0173 - 5 13 28 37

## Großmeister an der Gitarre: Tommy Emmanuel

**Bardenberg** – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzipfels ist ganz bestimmt auch in diesem Sommer und Herbst eindeutig erneut auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein. Das gesamte Programm und wo oder wie es die Tickets gibt steht im Internet auf der Seite „www.burg-wilhelmstein.com“.

Hier schon einmal ein Tipp: Selbst die Legende Eric Clapton sagt über ihn: „Der großartigste Gitarrist, den ich jemals gesehen habe!“ Am Dienstag, 23. Juni, kommt um 20 Uhr mit Tommy Emmanuel das Non-Plus-Ultra für Fans der Sechssaiten-Szene auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein vorbei und präsentiert sein „Live 2024“. Karten gibt es im Netz ab 44,95 Euro das Stück, und frau/man sollte schnell sein ...

Die Veranstalter schreiben

zu dem fabelhaften Tommy Emmanuel:

Für Fans und Gitarren-Gourmets weltweit ist Tommy Emmanuel's Status als Impulsgeber für die zeitgenössische Sechssaiten-Szene unanfechtbar – zu Recht angesichts der instrumentalen und kompositorischen Superlative, die der Australier von jeher auf Studioalben wie Bühnen bietet.

Der dem legendären Eric Clapton zufolge „großartigste Gitarrist, den ich jemals gesehen habe“, hat das Akustik-Subgenre mit seinen Arbeiten auf eine gänzlich neue Stufe gehievt und anspruchsvolle Handwerkskunst sowohl mit stilistisch vielfältigen Eigenkompositionen als auch Cover-Versionen einer buntgefächerten Riege von Vorbildern (Beatles u.v.m.) für den Mainstream zugänglich gemacht.

1999 verlieh Chet Atkins

ihm den Titel „Certified Guitar Player“ (CGP) für seine lebenslangen Bemühungen um die Kunst der Fingerstyle-Gitarre, eine Auszeichnung, die zu jener Zeit nur zwei weitere Künstler innehatten.

Auch 2024 ist Emmanuel wieder auf Welttournee – zusammen mit „Best of Tommysongs“, einer künstlerischen Standortbestimmung, die Rückschau und Zukunftsmusik zugleich ist.

Das dargebotene Programm umfasst dann sowohl in Stein gemeißelte Tommy-Klassiker als auch die eine oder andere Überraschung und nicht zuletzt auch einen Ausblick darauf, was Mr. Fingerstyle über 2024 hinaus noch in petto haben wird ...

Tommy Emmanuel wird „fast“ solo auf der Bühne stehen. Als Special Guest wird Mike Dawes (UK) auftreten.



## Haltestelle mit neuem Namen

**Bardenberg** – (da) – So einigen, sicherlich besonders den Nutzer/innen des ÖPNV, ist es in den letzten Tagen bestimmt schon aufgefallen, die Bushaltestelle am Kaiser in Bardenberg hat einen neuen Namen. Jahrzehntlang trug sie die Bezeichnung „Knappschaftskrankenhaus“.

Den Namensgeber gibt es ja leider seit einiger Zeit nicht mehr, also haben sich die Verantwortlichen bei den Verkehrsbetrieben wohl gesagt, da muss ein neuer Name her und haben der Haltestelle nun die Bezeichnung „Wasserturm“ verpasst, wie uns das Bild von Thomas Havers, Vorsitzender des

Bardenberger Heimatvereins, zeigt.

Wir gehen mit ihm im Gleichschritt, wenn er der Auffassung ist: „Sicherlich ist es erst mal positiv, dass unser schönes Wahrzeichen Wasserturm zu neuen Ehren kommt. Allerdings ist der Wasserturm von dieser Bushaltestelle doch schon ein wenig entfernt. Hätte man hier nicht besser – vielleicht sogar nach Rücksprache mit vor Ort Kundigen – einen anderen Namen gewählt, wäre z.B. nicht einfach die Bezeichnung ‚Kaiser‘ oder ‚Am Kaiser‘ passender gewesen?“ Unsere diesbezügliche Nachfrage in Aachen blieb übrigens bis jetzt unbeantwortet ...



Foto: Thomas Havers



Località Grandone, 571 - 58042 Campagnatico (Gr)  
Tel. (0039) 05671 - 998212

E-Mail: [podereciatia@virgilio.it](mailto:podereciatia@virgilio.it) Homepage: [www.podereciatia.it](http://www.podereciatia.it)  
wir sprechen auch deutsch



## SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN? WIR AUCH.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung aus weit über 10.000 verkauften Immobilien.

**Immobilienwoche vom 01. bis 05.07.2024**

Beratertage mit kostenloser Immobilienwertanalyse am 01. und 04. Juli von 15 – 17 Uhr sowie am 02. und 05. Juli von 10 – 12 Uhr in Ihrer Sparkassenfiliale Dorfstraße 3, 52146 Würselen



Michael Axmann      Oliver Tille



## „Younger“ haben den historischen „Sprengstoffwagen“ erst mal „sichergestellt“

**Bardenberg** – (da) – Wie angekündigt hat jetzt mitten im Abriss des alten Vierkanthofes Am Kaiser – da wo der neue „Netto“ hinkommt - Klaus-Dieter Bergrath zusammen mit Maxi Nellesen (Foto) für die „Younger“ den alten Munitionswagen aus eine der Scheunen, den Thomas Havers vom Heimatverein dort gefunden hatte, „sichergestellt“.

Per Trailer ging das historische Gefährt nach Zül-pich und wird dort in den nächsten Monaten restauriert. Und KaDe Bergrath verspricht: „Wenn der

Wagen wieder richtig gut hergerichtet ist, dann bekommen ihn natürlich die Bardenbergerinnen und

Bardenberger dieses Schmückstück selbstverständlich bei passender Gelegenheit zu sehen.“



Foto: Younger

## Mitso wird ganz schmerzlich vermisst!



**Bardenberg** – (da) – Seit ziemlich genau einer Woche wird Kater Mitso schmerzlich vermisst. Der kleine Kerl, herrlich schwarz-weiß gezeichnet, geschickt, ca. 40 cm hoch und um die 4,5 kg leicht, hatte sich von Bardenberg Pley (Auf dem Gewinn)

abends am 7. Juni auf den Weg gemacht, ist leider bisher nicht wieder zurückgekommen. Seine Katzenfamilie und seine „Dosenöffner“ sind schon ziemlich traurig und fragen: Wer hat Mitso in diesen Tagen gesehen oder sogar gefunden und auf

genommen? Vielleicht hatte er sich ja in einer Garage, einem Schuppen oder einem Keller herumgetrieben und ist versehentlich eingeschlossen worden. Mitso ist nämlich nicht nur sehr zutraulich und verspielt, er ist vor allem furchtbar neugierig. Sein Revier ist eigentlich auf Pley beschränkt, aber er könnte auch durchaus bis Hühnernest oder sogar Bardenberg selbst „spaziert“ sein. Wer etwas über Katzenmann Mitso weiß kann sich gerne direkt an unsere Redaktion (siehe Seite 2) oder an die König Haustechnik (siehe oben rechts) wenden.

## Blutspenden beim DRK Würselen



**Würselen** - (da) - Und wer nun auch in den nächsten Wochen weiterhin an sich und seine Mitmenschen denken und für sie etwas tun möchte, hat auch jetzt wieder eine unkomplizierte Möglichkeit dazu. Das Deutsche Rote Kreuz Würselen lädt zur Blutspende ein und damit kann jeder (ab 18 Jahren) zum Lebensretter z.B. für Un-

fallopfer oder Patienten mit schweren Operationen werden. Dazu ist zu erwähnen, dass Unfälle die häufigste Ursache für tödliche Verletzungen in Deutschland sind. In vielen Fällen hängt das Leben eines Patienten dann davon ab, ob am Unfallort eine Blutung gestillt und danach eine ausreichende Blut-

versorgung wiederhergestellt werden kann. Laut der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie entstehen fast 70 Prozent der vermeidbaren Todesfälle im Rettungsdienst durch Blutverlust. Damit für Menschen in Not ausreichend lebensrettende Blutpräparate bereitstehen braucht es Spender, viele Spender!

Dabei sind die Zahlen eher ernüchternd: Experten schätzen, dass in Deutschland etwa 80 % aller Menschen mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Bluttransfusion angewiesen sind, allerdings spenden nur rund 3 % der in Deutschland lebenden Menschen Blut! Daher unso wichtiger:

Mit dem Blutspendemobil steht das DRK so z.B. am Dienstag, 2. Juli 2024, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Mittwoch, 7. August 2024, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Donnerstag, 22. August 2024, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein.

**Rolf König**  
Haustechnik  
**24 h Notdienst**  
Service Rund um Ihre Immobilie

---

Auf dem Gewinn 13  
52146 Würselen

Büro: +49 (0)2406 / 929 709  
Fax: +49 (0)2406 / 925 295  
Mobil: + 49 (0)172 / 2008392  
Email: R.K.-Ac@T-Online.de

## Girls' and Boys' Day 2024

**Würselen** – (psw) - Wie jedes Jahr war Würselen auch dieses Mal wieder beim Girls' Day und Boys' Day dabei. Die Aktionstage setzen einen wichtigen Impuls gegen gängige Geschlechterstereotype und sorgen dafür, dass junge Menschen ihr Berufs- und Studienwahlspektrum erweitern. Mit bundesweit mehr als 23.000 Angeboten und insgesamt mehr als 175.000 Plätzen für Schüler/innen verzeichnen der Girls' Day und Boys' Day in diesem Jahr laut Bildungsministerium für Bildung und Forschung einen Rekord. Auch in Würselen waren wieder viele Jugendliche mit dabei.

helfen den Jugendlichen bei der beruflichen Orientierung. „Aber auch für die Stadt sei der Orientierungstag wichtig, vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels. Die Aktionstage teilen sich bei der Würseler Stadtverwaltung in drei Bereiche auf: Kindertagesstätten, Feuerwehr und Rathaus. Ergänzt wird das Angebot durch eine Kooperation mit dem Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit (BZPG) der StädteRegion Aachen am Rhein-Maas-Klinikum.

Und frei nach dem Motto: Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung sind die Organisatoren schon jetzt dabei, den Tag für das kommende Jahr vor zube-



„Das Feedback der Jugendlichen ist jedes Jahr wirklich toll, einige Stellen in Würselen sind schon während der ersten Tage ausgebucht“, sagt die Würseler Gleichstellungsbeauftragte Silke Tamm-Kanj, die den Tag auch in diesem Jahr bei der Stadtverwaltung organisierte. „Tage wie dieser

reiten. Die Stadtverwaltung Würselen freut sich schon auf April 2025, wenn es wieder um die klischeefreie Berufsorientierung von Jungen und Mädchen geht. Plätze gibt es auch dann wieder online unter „<https://www.girls-day.de/Radar>“ bzw. „<https://www.boys-day.de/boys-day-radar>“.

**BonDea Colle Lupo**

Italienische Produkte & Vermietung

Olivenöl und Safran aus eigener Produktion

**Bodo Ziefle**

Telefon  
00 39-05 64-176 16 73

Mobil  
00 39-348-870 84 56

Mail  
bondea@collelupo.de

Web  
www.collelupo.de

Kontakt

## Historische Kirmes-Filme sind jetzt „nonstop“ im Schaufenster zu sehen

**Bardenberg** – (da) – Passend im Vorgriff auf die bald im Dörflein an der Wurm startenden Kirmes-tage vom 28. Juni bis zum 1. Juli vom Bardenberger Jungenspiel und den St. Sebastianus Schützenbruderschaft hat sich der Bardenberger Heimatverein etwas Neues ausge-

Euronics-Geschäft zur Verführung gestellt, ande-rerseits örtliche Geschäftsleute sponsern.

Herbert Kaiser vom Bardenberger Heimatverein hat den gut 2,5 Stunden langen Film erarbeitet und zusammengestellt, was teilweise nicht so ganz einfach war, schließlich

vor dem Schaufenster an der Dorfstraße 26 das stolze Ergebnis bewundert werden. Über den Startschuss des Films, der nun mit ganz kurzen Werbeunterbrechungen in Endlos-schleife auf dem großen Fernseher abläuft, freuen sich dann vor Ort (v.l.n.r.) Jessica Grefen (stellv.



dacht, bzw. eine Idee, die bereits erfolgreich im benachbarten Kohlscheid umgesetzt worden war, aufgegriffen. Dazu hat der Heimatverein eine Kooperation verschiedener Bardenberger Geschäftsleute arrangiert und nun ist mindestens bis zu Kirmes und dem Sommer über ein wirklich interessanter Film über die Jungenspiel- und Kirmesaktivitäten der vergangenen Jahre im Schaufenster des Elektro-Geschäftes von Oliver Jungen an der Dorfstraße 26 praktisch „nonstop“ zu sehen. Das dazu nötige Equipment hat Guido Nacken aus seinem

geht es um Jungenspiele und Kirmes aus den Jahren 1961, 1962, 1993, 1994 und 2022, was auf ganz unterschiedliche Weise auch den Wandel der Zeit dokumentiert.

„Z.B. hat dankeswerter Weise Harald Thelen Aufnahmen aus den Jahren 1993 und 1994 zur Verfügung gestellt, natürlich noch auf VHS, die ganz alten Aufnahmen waren zum Teil auf Super-8, da musste natürlich einiges an Bearbeitung erfolgen,“ so Herbert Kaiser.

Aber natürlich ist alles pünktlich fertig geworden und jetzt konnte im und

Vorsitzende Bardenberger Heimatverein), Thomas Havers (Vorsitzender Bardenberger Heimatverein), Guido Nacken, Anina Jungen und Herbert Kaiser.

Thomas Havers: „Wir laden nicht nur alle Bardenbergerinnen und Bardenberger ein, sich diese auch zum Teil richtig historischen Momente Bardenberger Orts-geschichte einmal ganz in Ruhe an zu sehen, es lohnt sich auf jeden Fall. Und für die Zukunft haben wir durchaus schon Gedanken daran verwendet, welche anderen historischen Themen wir auf diese Weise den Bürgerinnen und Bürgern näherbringen können. Der Bardenberger Heimatverein wünscht allen aber jetzt bei diesen schönen Zusammenschnitten allerbeste Unterhaltung.“

**Gaststätte Kolberg** Dorfst. 23, 52146 Wirselen-Bardenberg  
Telefon (+49) 02405 / 86842

*Das Haus der gepflegten Gastlichkeit*



Verenslokal:  
St. Sebastianus Schützenbruderschaft  
1678 Bardenberg e.V.  
Sport-Club Sparta Bardenberg e.V.  
DFK Wilhelmstein, Abt. Tischtennis  
Knobel-Club „Onger Oss“  
Männergesangsverein „Orpheus“ Bardenberg 1945  
Viel-Harmonie „Rammel & Brassel“

Gesellschaftsräume für alle Anlässe,  
z.B. Festessen, Beerdigungskaffee usw.  
kalte und warme Speisen sowie  
Frühstücksbuffet nach Absprache

## VHS Nordkreis: Intensivkurs Niederländisch

**Nordkreis** – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „[info@vhs-nordkreis-aachen.de](mailto:info@vhs-nordkreis-aachen.de)“ und auf der Internet-Seite „[www.vhs-nordkreis-aachen.de](http://www.vhs-nordkreis-aachen.de)“.

Als Gebühren werden dafür „pro Nase“ 144,- € aufgerufen. Als Kurzinfo schreibt die VHS dazu: In diesem Intensivkurs, der mit der ersten Lektion des Buches startet, erwerben Sie in kurzer Zeit Grundkenntnisse der niederländischen Sprache. Damit beginnen Sie sich in grundlegenden beruflichen und alltäglichen Situationen sprachlich einzubringen. Im Kurs kommen ebenso landeskundliche und gesellschaftspolitische Informationen über die



Hier nun ein weiterer Tipp: Unter der Kursnummer 23000A bietet die VHS einen Intensivlehrgang „Niederländisch für Anfänger/innen“ an. Die wird durch Rita Körber von Montag, 8. Juli, bis Freitag, 12. Juli, jeweils von 8.30 bis 13.30 Uhr in Raum 2 der VHS-Zweigstelle Herzogenrath, Erkenstraße 1, gegeben.

Niederlande und Belgien-zur Sprache. Nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Bildung anerkannt. Bitte mitbringen: Buch: „Wat leuk! aktuell A1“, Kursbuch und Arbeitsbuch mit Audios online, Der Niederländischkurs, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-105460-1.



**Eiscafé Gardin**

Dorfstraße 10 • 52146 Bardenberg • Telefon 02405 - 85759

## „An Steinhaus“: Baum stürzt auf Auto



Foto: Feuerwehr Würselen

**Bardenberg** – (FW) - einem umgestürzten Baum Gegen 18 Uhr am Montagabend wurde die Feuerwehr Würselen und der Löschzug Bardenberg zu

in die Straße „An Steinhaus“ in Bardenberg gerufen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte lag ein

größerer Baum quer über die Fahrbahn und hatte ein geparktes Auto getroffen. Nachdem der Stamm unterbaut und gesichert war, wurde der Baum mittels Motorkettensäge zerklüffert.

Der städtische Baubetriebshof übernahm die Entsorgung. Während des Einsatzes wurde die Straße komplett gesperrt.

Nur kurze Zeit später wurde ein umgestürzter Baum auf dem Radfahrweg in Richtung Aachen hinter dem Stadtgarten gemeldet. Diesen konnten die Kräfte der Feuerwehr rasch entfernen.

## Dringend zusätzlich Unterkünfte gesucht

**Würselen** – (psw) - Derzeit leben 390 Flüchtlinge in städtischen Übergangsunterkünften. Trotz fortlaufender Ausweitung der UnterbringungsKapazitäten bleibt es herausfordernd, Menschen, die über verbindliche Zuweisungsentscheidungen der Bezirksregierung Arnsberg nach Würselen gelangen, unterzubringen.

Die Stadt Würselen sucht daher dringend preisgünstigen Wohnraum zur Unterbringung von Geflüchteten und bittet auf diesem Weg öffentlich um Unterstützung: Eigentümer/innen von Mehrfamilienhäusern werden gebeten, sich bei Interesse zu melden, um möglicherweise zur Lösung dieser kommunalen Aufgabe beizutragen.

Für eine Vermietung an die Stadt Würselen sollte es sich um Gebäude mit mindestens zwei Wohneinheiten handeln. Darüber hinaus sind auch private rechtliche Mietangebote zur Vermittlung einzelner Wohnungen sehr willkommen.

Für Miete und Nebenkosten gelten im Sinne eines sozialhilferechtlichen

Anspruchs folgende Richtwerte für eine monatliche Bruttokaltmiete, d.h. Kaltmiete und Nebenkosten ohne Heizkosten, als angemessene Höchstbeträge von 431,50 € (1 Person) bis 924 € (5 Personen). Rückfragen dazu beantwortet das Sozialamt. Als Ansprechpersonen stehen gerne zur Verfügung: Britta Müller, Tel. 02405/67-5012, E-Mail

„britta.mueller@wuerselen.de“ und Stefan Kellenter, Tel. 02405/67-5000, E-Mail „stefan.kellenter@wuerselen.de“.

Mit Zustimmung der Eigentümer/innen beabsichtigt das Sozialamt künftig, preisgünstige Wohnungsangebote regelmäßig zu veröffentlichen, um alle Wohnungssuchenden mit geringem Einkommen zu unterstützen.



Giulio Marconi  
Manager

Via delle Capannacce 1 - 58042 Campagnatico (GR) Toscana Italy  
Tel. +39 335 7974183 - P.IVA 01286880537 C.F. mreigli66p11e202t  
www.antichigustidimaremma.it - info@antichigustidimaremma.it

## Baustelle Kirchrather Straße mit nächstem Abschnitt

**Herzogenrath** – (psh) - Die StädteRegion Aachen teilt mit, dass bereits ab Anfang diesen Monats Instandsetzungsarbeiten der Fahrbahn und der Entwässerungseinrichtungen der K 5 (Kirchrather Straße) in der Ortsdurchfahrt Merkstein begonnen haben. Diese Arbeiten erfolgen zunächst im Bereich Fliederstraße bis Römerplatz unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mit Baustellensignalisierung.

Für die weiteren Arbeiten ist die Kirchrather Straße voraussichtlich bis zum 21. Juni voll gesperrt von Römerplatz bis einschließlich erster Zufahrt zur Tankstelle (Haus Nr. 103).

Ab dem 24. Juni 2024 bis 28. Juni 2024 dann in dem Abschnitt ab zweiter Zufahrt Tankstelle bis In der Gracht. Mit witterungsbedingten Verzögerungen muss gerechnet werden.

Im Anschluss an diese Instandsetzungsarbeiten erfolgt Ende Juni/ Anfang Juli die Neumarkierung der K 5 im Abschnitt Willibrordstraße bis Fliederstraße. Diese Arbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs. Für die entstehenden Beeinträchtigungen des Verkehrs während der Instandsetzungs- und Markierungsarbeiten bittet die StädteRegion Aachen um Verständnis.

## Würseler Jungenspiele wieder mit „Spektakel“



Foto: Kappe

Auch in diesem Jahr war das Fahنشwenken der sechs innerstädtischen Jungenspiele in Würselen vor St. Sebastian einmal mehr ein riesen Spektakel und ein Publikumsmagnet

**La Veranda**  
**Pizzeria - Ristorante**  
di BRUGNONI NATALINA

AMPIO SPAZIO ALL'APERTO  
Giorno di chiusura: LUNEDÌ

Centro Commerciale - Località Cerro Sughero, 24  
58042 Campagnatico (GR) - tel. 0564 997302

## Ja wenn frau/man dann auch so großzügig parkt



Foto: Kappe

**Bardenberg** – (da) – Und da hört man immer wieder – auch jetzt schon kurz nach dem Beginn der Freilichtbühnen-Saison – von den Besucherinnen und Besuchern der Burg

Wilhelmstein, dass auf dem „Kaiser“ vor der alten Schule und ringsherum nicht genügend Parkraum für die Veranstaltungen unter dem Burgfried zur Verführung sehen würden.

Da kann die interessierte Beobachterin bzw. der Beobachter nur lächeln ... wenn frau/man auch so „großzügig“ parkt ... dann wird schließlich jeder Parkraum knapp ...

**Moreno Beach**  
Lung. Leopoldo II di Lorena, 101  
58100 Grosseto (Gr)  
tel. 0564.34176 - fax 0564.34070  
p.iva 01165720531

**Walter Maretti**  
mob. 347.9342593  
walter@morenobeach.it

## Dreckfehler? Oder etwa doch nicht?

So steht es täglich in einer finnischen Zeitung und ist auch an dieser Stelle so gemeint: Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie, er ist beabsichtigt! Unsere Zeitung bietet für jeden etwas, auch für die Leute, die nach Fehlern suchen.

## Alfred Juchems ist zum 2. Mal König bei den St. Salmanus ob de Drisch

**Würselen** – (da) – Zum ihrem großen Königsfest hatten jetzt die St. Salmanus Bogenschützen auf ihr schönes Gelände am Alten Güterbahnhof geladen und sehr viele Gäste aus nah und fern ließen sich dieses Event nicht entgehen.

Gleich drei Tage lang wurde zünftig und ausgiebig rund um den Hochstand und das Vereinsheim bei leckeren Speisen, kühlen und warmen Getränken, anregenden Gesprächen und natürlich dem ein oder anderen heiteren Zwischenspiel gefeiert und natürlich auch sportlich gewetteifert.

Los gegangen waren die Wettbewerbe unter der Schützenstange mit der Ermittlung des neuen Volkskönigs von der

Drisch. In der 4. Runde war es dann mit dem 18. Treffer Fabio Bendig, der den letzten Rest des Holzvogels von der Stange holte und den Titel gewann. Bei den Jugendwettbewerben siegte in der 46. Runde mit dem 108. Treffer Liam Derwall, der nun neuer Prinz der St. Salmanus Bogenschützen ist.

Richtig voll wurde es dann am Nachmittag des zweiten Tages auf und rund um die Schützenanlage am Alten Güterbahnhof. Sehr viele Gäste, u.a. der stellv. Bürgermeister Hans-Peter Drabent, fieberten dem Wettstreit der Senioren um die Königswürde entgegen. Spannend wurde es und auch die Schützen selbst zeigten Nerven, gleich zwei von ihnen waren „ohne zu



Foto: Kappe

spannen“ schon unterwegs zur Stange.

Und noch etwas war schließlich nicht so ganz gewöhnlich: Der zielsicherste Schütze des Wettbewerbes (in 12 Runden traf er stolze 11 mal) holte sich tatsächlich den Titel. Mit dem letztlich 56. Treffer schoss nämlich „Altrecke“ Alfred Juchems den letzten Rest des Holzvogels aus dem Korb. Nach 2019 krönte er sich damit zum zweiten Mal zum König der St. Salmanus Bogenschützen Würselen-Drisch, nachdem er

bereits 2017, damals noch für die St. Sebastianus Bogenschützen Schweilbach, Stadtkönig werden konnte. Zum Abschluss des prächtigen Königsfestes der Drischer Bogenschützen stand dann montags der Wettbewerb zum neuen Ehrenkönig der Gesellschaft an. Und auch hier konnten wieder zahlreiche Gäste einen spannenden Wettbewerb unter dem Hochstand verfolgen. Schließlich war es Huub Derwall, der in der 8. Runde mit dem dann 20. Treffer den letzten Rest des

Holzvogels aus dem Korb holte und sich damit die Würde des Ehrenkönigs „erschoss“.



Foto: Kappe

**il Castelluccio**  
Spaghetteria - Pizzeria  
di Guerrini Daniele & Co.  
CHIUSO IL GIOVEDÌ  
Via Danie Alighieri, 1 Paganico  
Tel. 0564 905061  
Apertura Serale

## „Heiße“ Ausbildung in Münster



Foto: Feuerwehr Würselen

**Würselen** – (FW) - Insgesamt 26 ehrenamtliche Kräfte der Feuerwehr Würselen aus den Löschzügen Bardenberg und Broichweiden führen kürzlich für ein Wochen

ende mit fünf Einsatzfahrzeugen zum Feuerwehrübungsgelände des Instituts der Feuerwehr nach Münster. Das Übungsgelände bietet eine große Auswahl ver-

schiedenster realistischer Übungsmöglichkeiten.

Hierzu gehören unter anderem Straßen mit Gebäuden verschiedener Höhen, Eisenbahnanlagen mit Waggonen und bahntypischer Oberleitung, Gleis mit Straßenbahn, Tiefbaustellen, Gewässer, Schächte und Kraftfahrzeuge. In realistischen Szenarien wurde das etwa 2,5 ha große Gelände ausgiebig genutzt.

Auf der Rückfahrt waren sich alle einig, das Ziel der Fort- und Weiterbildung wurde erreicht und der Teamgeist sowie die Kameradschaft untereinander gefördert.



„De Kapp“ ... sucht redaktionelle Unterstützung für die Arbeit an den Ausgaben von „DIE Zeitung“.

Junge oder junggebliebene Menschen aus Bardenberg und Umgebung, die Spaß und Freude am Erstellen von Texten und/oder dem Fotografieren – egal ob regelmäßig oder sporadisch - haben, PC-Grundkenntnisse sowie einen solchen besitzen und sich für das Leben und die Vereinswelt in und rund um Bardenberg oder auch im gesamten „Westzipfel“ interessieren, können sich gerne in unserer Redaktion (siehe Seite 2) melden.

## Ulrike Arnold verteidigte ihren Königstitel erfolgreich

**Kohlscheid** - (ws) - Zum Königsvogelschuss auf der Schützenwiese in Kohlscheid-Bank hatte die „St. Sebastiani Schützenbruderschaft des ehemaligen Ländchens zur Heyden vor 1288“ hohen Besuch bekommen. Vorsitzender Hans-Peter Hilgers begrüßte nach einem prächtigen Festzug durch den Ort zahlreiche Funktionsträger des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (kurz BHDS), die Schützen im Diözesanverbandes Aachen mit dem Bundeskönigspaar Michael und Susanne Kaul, (Kasbach-Ohlenberg DV Trier), den Diözesanbundesmeister Kurt Bongard, der den Diözesankönig Frank Nagelschmidt aus Köln mitgebracht hatte. Der hohe Besuch resultiert sicherlich auch daher, dass Florian Vaßen von der eigenen Bruderschaft der amtierende Diözesan-

könig Bezirk Aachen ist. Nach den Ehrenschüssen war beim Schützenfest auf Bank gleich Spannung angesagt. Von 19 Aktiven bewarben sich 14 Schützen um die Königswürde. Mit dem 179. Schuss in der 14. Runde konnte dann schließlich Ulrike Arnold ihren Titel verteidigen, somit ist sie die erste Frau, die in Folge sich wieder Schützenkönigin für ein weiteres Jahr nennen und in 2025 sogar auf den Kaiser anlegen darf. Ehrenkönig wurde Heinz Stenten in der 15. Runde mit dem 179. Schuss, Damenkönigin Hildegard Hilgers und Bambini Prinzessin Freya Vaßen. Pfarrer Rainer Thoma hatte das Königssilber am Morgen während der hl. Messe auf dem Schützen-gelände gesegnet. Die Auszeichnung der alten und neuen Königin nahm der Vorsitzende Hans-Peter Hilgers vor.



Foto: Wolfgang Severich

## Nagel neue Rettungssäule ist jetzt in Betrieb

**Herzogenrath** – (psh) - Die Herzogenrather Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) hat gemeinsam mit der gemeinnützigen Björn-Steiger-Stiftung und in Kooperation mit der Stadt Herzogenrath eine Rettungssäule am Herzogenrather Weiher an der Bergerstraße errichtet und nun in Betrieb genommen. Die Notrufsäule ist eine von 25 Rettungssäulen, welche die Björn-Steiger-Stiftung gemeinsam mit dem DLRG Landesverband Nordrhein e.V. aktuell in ganz Nordrhein-Westfalen in Betrieb nimmt, um die Aufenthaltsqualität an Gewässern zu erhöhen, unabhängig davon, ob sie zum Baden geeignet sind



Foto: psh

oder nicht. Die Installation der Säule am Herzogenrather Weiher erfolgte kostenlos durch den Bauhof der Stadt.

Die Rettungssäule wird durch ein Solarpanel mit Strom versorgt und ist somit vollkommen autark und wartungsarm. Auch die Verbindung zu den Rettungskräften funktioniert kabellos über eine LTE-Funkverbindung, die direkt mit der Leitstelle in Aachen gekoppelt ist. Im Falle einer Meldung wissen die Rettungskräfte zudem direkt über den Standort des Melders Bescheid. Die Bedienung der Säule erfolgt per Knopfdruck und ist sehr simpel gestaltet. Über eingebaute Mikrofone und

Lautsprecher können der Vorfall geschildert und Rückfragen der Leitstelle beantwortet werden.

Im vier Meter tiefen, sehr trüben Herzogenrather Weiher ist das Baden strikt untersagt und auch das Betreten der Eisflächen an kalten Wintertagen ist verboten. Dennoch kam es vor wenigen Wochen zu einem tragischen Unglücksfall im Weiher. „Die Planungen zur Errichtung der Säule waren bereits vorab abgeschlossen, so dass die jetzige Aufstellung nicht in direktem Zusammenhang mit dem Unfall steht. Es unterstreicht aber nochmals die Relevanz der Säule an diesem Standort,“ erklärt Björn Simons vom DLRG Herzogenrath.



**Agriturismo Tomantino**

PRENOTAZIONI CAMERE  
348 0909340  
0564 996425

## Schadstoffmobil macht Station in Würselen



**Würselen** – (da) – Am Dienstag, 25. Juni, ist es wieder so weit, das Schadstoffmobil macht Station in Würselen. Von 16 bis 18 Uhr steht das Schadstoffmobil auf dem Platz neben der Sporthalle an der Krottstraße.

Darüber hinaus stehen für die Schadstoffsammlung auch das Entsorgungszentrum in Warden, Mariadorfer Str. 2, donnerstags und freitags von 8 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung ebenso wie die Schadstoffannah-

mestelle in Aachen-Eilendorf an der Kellershaustraße 10 montags bis freitags von 8.30 bis 16 Uhr und samstags von 8.30 bis 14.30 Uhr.

Abgegeben werden können z.B. Chemikalien, schadstoffhaltige Abfälle, Dispersionsfarben und Batterien bis zu einer Menge von 15 kg/L-Volumen pro Anlieferung kostenfrei ebenso wie Elektrokleingeräte bis 30 cm Kantenlänge (ausgenommen Monitore und Geräte mit fest verbautem Akku), Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Für Fragen steht die AWA-Abfallberatung telefonisch unter 02403/8766353 bereit.

## Würseler Ausschuss für Technik, Bau, Digitalisierung und Innovation tagt am kommenden Dienstag

**Würselen** – (psw) - Am Dienstag, 18. Juni, findet um 17.30 Uhr im Sitzungssaal 1 des Rathauses auf dem Morlaixplatz 1 eine Sitzung des Ausschusses für Technik, Bau, Digitalisierung und Innovation der Stadt Würselen statt. Die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen stehen im Ratsinformationssystem der Stadt Würselen online unter [www.wuerselen.de/kommunalpolitik](http://www.wuerselen.de/kommunalpolitik) zur Verfügung. Die Sitzung findet öffentlich statt, so dass interessierte Bürger/innen zur Teilnahme eingeladen sind.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. folgende Beratungspunkte: Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner + Berichterstattung über laufende Baumaßnahmen + Neugestaltung der Außenanlagen GGS Scherberg + Vorstellung der Ergebnisse der städteregionalen Mobilfunkversorgungsanalyse + Ausbau des Straßenzuges Dommerswinkel / Salmannsstraße von der Schulstraße bis zur Dobacher Straße + Umsetzung Imaka Studie - Anpassung der Organisationsstruktur + Situation Förster - Stadt Würselen + Anfragen und Mitteilungen.

## Gut 55 Milliarden Euro an Agrarsubventionen in 2023 verteilt

**Stuttgart / Deutschland** – (Karina Kern) - Proplanta hat die aktuellsten Daten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) vom 31.05.2024 (Stand 20.00 Uhr) detailliert ausgewertet und alle Empfänger der EU-Agrarsubventionen 2023 werden in Kürze unter „[https://www.proplanta.de/karten/agrarsubventionen\\_2023\\_top-empfaenger\\_liste-uebersichtskarte1717142030.html](https://www.proplanta.de/karten/agrarsubventionen_2023_top-empfaenger_liste-uebersichtskarte1717142030.html)“ online veröffentlicht. Detaillierte Übersichtskarten visualisieren wieder die durchschnittlich erhaltenen Agrarzahlen sowie Gesamt- und Höchstsummen in den einzelnen Landkreisen. Darüber hinaus sind die Top-Empfänger tabellarisch aufgelistet. Die Agrarsubventionen umfassen mit jährlich rund 55 Milliarden den größten Batzen im EU-Haushalt. Der Anteil der Direktzahlungen und die Marktmaßnahmen (erste Säule der GAP) betragen rund 75 % der Mittel für die Landwirtschaft, während der



proplanta®

Anteil der Mittel für die Entwicklung des ländlichen Raums (zweite Säule) sich auf rund 25 % belaufen.

Seit 1. Januar 2023 gilt ein neues Fördersystem im Bereich der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU. Erstmals werden beide Säulen der GAP, die aber grundsätzlich erhalten bleiben, in einem gemeinsamen Rahmen zusammengefasst, dem sogenannten Strategieplan.

Wichtigste Neuerungen bei den Direktzahlungen sind: 1) Das System der Zahlungsansprüche ist abgeschafft - 2) Zu den Grundanforderungen zum Erhalt der Flächenzahlungen zählen 9 Standards zum Erhalt des Bodens im guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ) sowie 11 Grund-

anforderungen an die Betriebsführung (GAB) - 3) Die betriebliche Direktzahlung ermittelt sich aus folgenden Prämienkomponenten: einer Einkommensgrundstützung (bisher Basisprämie), der Umverteilungseinkommensstützung (erste Hektare in 2 Stufen bis 60 ha), einer Junglandwirte Einkommensstützung, gekoppelten Zahlungen für Mutterkühe und Mutterschafe/-ziegen und Öko-Regelungen (Eco-Schemes); als Öko-Regelungen werden insgesamt zehn einjährige Maßnahmen angeboten, die der Landwirtschaftsbetrieb auf freiwilliger Basis durchführen kann.

Die Einkommensgrundstützung liegt 2023 mit 170,93 Euro/ha deutlich höher als prognostiziert. Die Junglandwirteprämie

beträgt 141,75 Euro/ha (bis max. 120 ha) und die Umverteilungsprämie bei 76,28 Euro (für 1. bis 40. ha) sowie 45,76 Euro/ha (für weitere 20 ha).

Die EU-Mitgliedstaaten sind seit 2015 verpflichtet, die Veröffentlichung von Informationen über die Begünstigten im Bereich der EU-Agrarfonds bis spätestens 31. Mai vorzunehmen (auf Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013). Deutschland ist auch in diesem Jahr wieder das Schlusslicht. In Deutschland erhielten 315.000 Begünstigte rund 7 Milliarden an Agrarzahlen in 2022.

Unter den Top Empfängern der Agrarsubventionen sind auch in 2023 wieder nicht einzelne Landwirte, sondern die Öffentliche Hand, ehemalige Landwirtschaftliche

Produktionsgenossenschaften sowie Agrarholdings. Laut den Auswertungen von Proplanta erhielten 184 Empfänger über eine Million Euro aus dem EU-Agrarfonds. Zuwendungen über 2 Millionen Euro bekamen 45 Empfänger und Zahlungen von mehr als 5 Millionen Euro gingen an 14 Begünstigte.

Die Top-Empfänger in absteigender Reihenfolge: 1. = Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) - 39104 Magdeburg, 32.265.193,53 €, 2. = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) - 80539 München, 19.099.787,48 €, 3. = Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH) - 25813 Husum, 13.020.373,19 €, 4. = Zweckverband Breitband Altmark - 29410 Salzwedel, 12.978.161,80 €, 5. = Ministerium für Wirtschaft usw. Schwerin, gut 12 Mill.

## Susy Quatro auf der Freilichtbühne



**Westzipfel / Bardenberg** – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzipfels ist ganz bestimmt auch in diesem Sommer und Herbst eindeutig erneut auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein. Das gesamte Programm und wo oder wie es die Tickets gibt steht im Internet auf der Seite „www.burg-wilhelmstein.com“.

Hier schon einmal ein Tipp: Eine Legende der 70er Jahre kommt am Samstag, 20. Juli, um 19.30 Uhr auf der Freilichtbühne vorbei: Suzi Quatro & Band! Bezeichnend ihr aktuelles Programm: „The Devil in Me!“ und das ist einmal mehr Rock’n’Roll pur, gradlinig und einfach mitreißend. Karten gibt es im Netz ab 59,95 € das Stück. Die Veranstalter schreiben dazu:

Suzi Quatro ist eine Rock-Legende! In den 1970er Jahren hat sie eine rein männlich dominierte Rockwelt auseinanderge-

nommen und sich ihren Platz im Rock’n’Roll-Olymp gesichert. Die „Queen Of Rock“ wurde als erste weibliche Bassistin zu einem Rockstar. Und noch immer macht die Wahl-Engländerin wilden, authentischen Rock, wie sie auf ihrer „The Devil in Me!“-Tour lautstark groovend unter Beweis stellt.

Suzy Kay Quatro, in der Rockcity Detroit geboren und aufgewachsen, hatte auf ihrem Weg an die Spitze keine Vorbilder – sie wurde selbst zum Idol: „Naja, wen hatte ich denn, zu dem ich aufschauen konnte? Um zu sagen, ich möchte gerne sein wie ... Da gab’s ja niemanden. Es ist, wie’s ist: Ich hab damals die Türen eingetreten, und darauf bin ich sehr stolz“, erzählt sie dem Musikportal laut.de.

Anfang der 70er ging sie den ungewöhnlichen Schritt von den USA nach England, lernte die damals noch unbekannt-

Produzenten Nicky Chinn und Mike Chapman kennen und startete mit Hits wie „Can The Can“, „48 Crash“ oder „Daytona Damon“ durch. Viele Hitsingles, Evergreens und Generationenübergreifende Ohrwürmer später wurde es etwas ruhiger um die Bassistin mit der markanten Stimme.

2011 besinnt sich die jetzt 61-Jährige gemeinsam mit dem alten Kumpel und künstlerischen Partner Mike Chapman all ihrer verschütteten Stärken.

Fetter und schnörkelloser Rock straft alle Bedenken-träger Lügen, die die Quatro schon zum ganz alten Eisen abstempeln wollten. Ermüdungserscheinungen? Im Leben nicht! So haut sie neue Songs raus, bringt sie mit ihrer exzellenten Begleitband ohne Schnickschnack auf die Bühne und beweist, dass sie ihren Glamrock-Qualitäten nach wie vor in sich trägt – gemeinsam mit „The Devil in Me!“.

## Bürgermeistersprechstunden in Roda

**Herzogenrath** – (psh) - Dr. Benjamin Fadavian, Bürgermeister von Herzogenrath, bietet regelmäßige Sprechstunden für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt an. Diese können ihre Sprechstundentermine sowohl persönlich im Rathaus als auch telefonisch wahrnehmen. Eine

Sitzung dauert rund eine Viertelstunde.

Aus Koordinationsgründen ist eine Voranmeldung erforderlich beim Bürgermeisterbüro unter der Leitung von Yannick Wimmers, Tel.: 02406/83-150 oder per Mail an „Yannick.Wimmers@Herzogenrath.de“.

Die nächsten Sprechstunden in Herzogenrath finden an folgenden Tagen statt: Donnerstag 27. Juni 15 bis 16 Uhr, Freitag 5. Juli 14 bis 15 Uhr, Donnerstag 15. August 16 bis 17 Uhr, Donnerstag 22. August 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 27. August 16 bis 17 Uhr.

## Public Viewing am 19. Juni beim Feierabendmarkt

**Herzogenrath** – (psh) - Das Vorrundenspiel der Deutschen Fußballnationalmannschaft bei der Europameisterschaft gegen Ungarn wird am 19. Juni auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz während des Feierabendmarktes auf einer Großleinwand übertragen. Der Feierabendmarkt beginnt wie gewohnt um 16 Uhr, die Übertragung des Spiels beginnt gegen 18 Uhr – es werden keine weiteren EM-Spiele gezeigt. Neben den von den Feierabendmärkten bekannten Foodtrucks und Getränkeständen wird es dazu auch zusätzlich eine Cocktailbar sowie ein Fußball-Darts-Spiel aus der Kohlscheider Derby-Arena geben. Für ein optimales Bild wird die Großleinwand in die Stadtbühne integriert. Schirme auf dem ganzen

Platz sorgen für Schutz gegen Sonne oder Regen.

Aus Sicherheitsgründen ist die Kapazität für das Public Viewing auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz auf maximal 500 Personen beschränkt. Zudem gibt es ausnahmsweise Zugangskontrollen an den beiden Eingängen zum Feierabendmarkt, bei denen auch Taschen auf verbotene Gegenstände kontrolliert werden.

Die Stadt weist nochmals mit Nachdruck darauf hin, dass der Konsum von Cannabis bei Feierabendmärkten nicht gestattet ist. Die Veranstalter des Stadtmarketing Herzogenrath freuen sich auf einen schönen Fußballabend und viele Fans, die auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz die deutsche Mannschaft friedlich anfeuern.

## Ob de Drisch:

**Ortsteilfest**  
auf dem  
**Salmanusplatz**  
Samstag, 29. Juni 2024  
ab 15:00 Uhr

**DJ Rüdiger**

**Wöschler Prinzen**

Cafeteria – Grillspezialitäten – Gepflegte Getränke  
Kinderflohmarkt

Es laden ein:  
**Salmanushof**  
**VEREIN FÜR RASENSPIELE 1911 E.V. WÜRSELEN**

## VHS Nordkreis: Elke Hinderberger zeigt wie Pilates geht

**Nordkreis** – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „[info@vhs-nordkreis-aachen.de](mailto:info@vhs-nordkreis-aachen.de)“ und auf der Internet-Seite „[www.vhs-nordkreis-aachen.de](http://www.vhs-nordkreis-aachen.de)“.

Hier nun ein weiterer Tipp: Einen Kurs „Pilates“ bietet die VHS unter der Nummer 65000E an,

der von Elke Hinderberger an den Donnerstagen 11. Juli und 18. Juli jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr in Raum 2.4 der VHS-Zentrale in Alsdorf, Übacher Weg 36, durchgeführt wird. Kosten für diesen Kurs fallen keine an, eine Anmeldung ist aber natürlich trotzdem erforderlich z.B. unter der telefonischen Durchwahl 02404/9063-11.

Die VHS schreibt dazu: Bei Pilates handelt es sich um ein Ganzkörpertraining, benannt nach seinem Erfinder Joseph Pilates, bei dem die Stärkung der Rumpfmuskulatur im Fokus steht. Die Übungen

werden verbunden mit einer bewussten Atemtechnik ausgeführt und eignen sich ideal, um bestehende Rückenschmerzen zu lindern und zukünftigen vorzubeugen. Die Kombination aus Bewegung, Kräftigung, Atmung und Dehnung führt in relativ kurzer Zeit zu einer Kräftigung der Körpermitte, einer Steigerung der Körper- und Bewegungskontrolle, mehr Beweglichkeit und einer verbesserten Haltung. Die Kombination von An- und Entspannung führt zu mehr Ausgeglichenheit und Konzentration. „Nach zehn Stunden

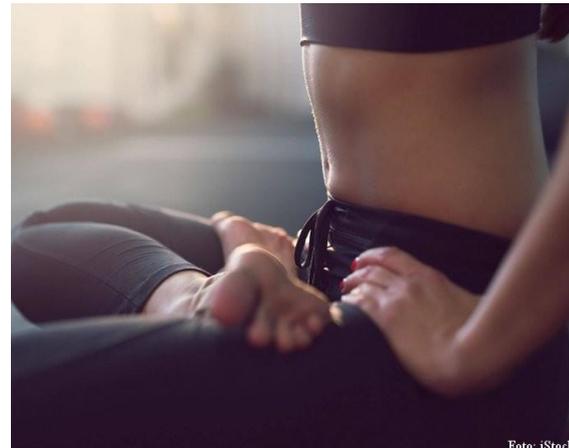


Foto: iStock

spüren Sie den Unterschied, nach zwanzig Stunden sehen Sie den Unterschied und nach dreißig Stunden haben Sie

einen neuen Körper.“ (Joseph Pilates) Bitte mitbringen zum Kurs: Matte, dicke Socken, Getränk.

## Netter Besuch aus Plérin

**Herzogenrath** – (psh) - Eine Delegation aus Herzogenraths französischer Partnerstadt Plérin besuchte auf Einladung des Städtepartnerschaftskomitees im Zuge des Drei-Länder-Festes an drei Tagen die Roda und nutzte die Gelegenheit für viele Gespräche zur Vertiefung der seit 1985 bestehenden Partnerschaft.

Die Delegation, bestehend aus Plérins 1. stellvertretendem Bürgermeister Jean-Marie Benier, Mitgliedern des Stadtrates sowie aus Kultur und Wirtschaft der Bretagne-Stadt, wurde während des Aufenthaltes von Marita Robertz und Günter Rechenberg vom Städtepartnerschaftskomitee betreut. Gemeinsam besuchten sie die Burg Rode und das

Drei-Länder-Fest auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz, bei dem die französischen Klänge des Charlotte Renwa Trios die Delegation besonders begeisterten. Auch Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian nutzte die Gelegenheit des Besuchs und überreichte gemeinsam mit dem Vorstand des Städtepartnerschaftskomitees Geschenke an die Delegationsteilnehmer aus Plérin.

Zudem sprach man ausgiebig über die Weiterentwicklung und Zukunft der Partnerschaft, die im kommenden Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert. „Die Partnerschaft wird derzeit sehr ausgiebig gelebt, z.B. durch Schüleraustausche, gegenseitige Besuche von Vereinen oder spannende Projekte.

Dennoch haben alle Beteiligten den Wunsch geäußert und bekräftigt, die Städtepartnerschaft noch weiter auszubauen und zu intensivieren“, erklärt Marita Robertz, Vorsitzende des Städtepartnerschaftskomitees.

Gerade vor dem Hintergrund des Drei-Länder-Fests und der bevorstehenden Europawahl zeige die enge Verbindung zwischen Herzogenrath und Plérin, dass und wie der europäische Gedanke und die deutsch-französische Freundschaft hier seit Jahren erfolgreich und harmonisch gelebt werden.

Alle Beteiligten zeigten sich entsprechend zufriedenen und dankbar für dieses Bündnis und das gemeinsame Wochenende.

## Ein neues Zuhause für Mai

**StädteRegion** – (da) - Das Tierheim der StädteRegion in Aachen ist seit vielen Jahren sehr aktiv in zahlreichen Bereichen rund um den Tierschutz. Im Feldchen 26 kümmert man/frau sich aufopferungsvoll um eine Vielzahl verwaiseter Tiere, für die die Aktiven ein neues, schönes Zuhause suchen. Wer sich und einem der Notfälle etwas Gutes tun möchte, oder vielleicht aus Zeitgründen nicht selbst aktiv werden kann und den Verein mit einer Spende unterstützen oder zu einem ehrenamtlichen „Gassigänger/in“ werden möchte, das Tierheim ist telefonisch unter 0241/9204250 oder per E-Mail unter „[info@tierheim-aachen.de](mailto:info@tierheim-aachen.de)“ zu erreichen. Sehr viele Vorab-Info's

zum Tierheim und den Tieren gibt es im Netz unter „[www.tierheim-aachen.de](http://www.tierheim-aachen.de)“, auch die aktuellen Öffnungszeiten so wie die z.Zt. geltenden Regeln für persönliche Besuche.

Ein Notfall, für den das Tierheim Aachen ganz dringend ein neues Zuhause sucht ist das Kaninchen Mai. Die kleine Widderdame ist ca. 2,7 kg leicht und läuft unter der Bezeichnung „Kurzhaar“. Die Verantwortlichen vom Tierheim schreiben uns dazu: Mai wurde gefunden und ist jetzt auf der Suche nach einem neuen Zuhause mit mindestens einem Artgenossen in Innenhaltung. Wenn es wärmer wird, kann sie auch gerne in Außenhaltung leben. Mai ist zutraulich.



Foto: psh



## Großes Fahنشwenken vor St. Sebastian



Einer der Höhepunkte beim großen Kirmes-Spektakel der sechs innerstädtischen Jungenspiele ist jeweils das Fahنشwenken vor dem Würseler „Dom“ St. Sebastian, hier zeigen gerade die Bissener Fahنشwenker ihr Können

## Haupt- und Finanzausschuss tagt am 20. Juni

Würselen – (psw) - Am Donnerstag, 20. Juni, findet um 17.30 Uhr im Sitzungssaal I des Rathauses auf dem Morlaixplatz I eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Würselen statt. Die Einladung zur Sitzung sowie die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen stehen im Ratsinformationssystem der Stadt Würselen online unter [www.wuerselen.de/kommunalpolitik](http://www.wuerselen.de/kommunalpolitik) zur Verfügung. Die Sitzung findet öffentlich statt, so dass interessierte Bürger/innen zur Teilnahme eingeladen sind. Auf der Tagesordnung

stehen u.a. folgende Beratungspunkte: Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner + Konsolidierungs- und Zukunftskonzept für den Haushalt der Stadt Würselen bis zum Jahr 2034 + Hebesatzsatzung über die Festsetzung der Realsteuern der Stadt Würselen für das Jahr 2024 ff. + Umbau & Sanierung Alter Bahnhof Würselen – Finanzierung und aktueller Stand + Aktualisierung Maßnahmenförderung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und Berichterstattung über das zentrale Fördermittelmanagement.

## Vorstellungsrunde: Kann Herzogenrath bis 2030 klimaneutral werden?

Herzogenrath – (psh) - Über 70 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung zur interaktiven Veranstaltung „Klimaneutrales Herzogenrath in 2030“ in der Europaschule gefolgt. In der von Jonas Bothe vom Next Economy Lab moderierten andertalbstündigen Veranstaltung zeigten die Mitarbeitenden der Abteilung Klima- und Umweltschutz der Stadt Herzogenrath die vielfältigen Strategien auf, mit denen das Ziel erreicht werden soll, Herzogenrath in den kommenden Jahren klimaneutral zu machen. Informationstafeln im Foyer veranschaulichten dabei den Sachstand einzelner Projekte und erläuterten technische Hintergründe, zum Beispiel zu Erdwärme oder Photovoltaik.

Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian betonte die positiven Aspekte der nun beginnenden Veränderungsprozesse, von der letztlich Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Wirtschaft profitieren sollen. Der Technische Beigeordnete Franz-Josef

Türk-Hövenner betonte die Vielseitigkeit von Klima- und Umweltschutz, die von der Förderung erneuerbarer Energien bis hin zur Reduzierung von Schottergärten in der Stadt reiche. Darüber hinaus berichteten Svenja Rakers über die aktuellen Projekte zur Förderung der klimafreundlichen Mobilität in der Stadt, Thomas Herff über die Fortschritte bei der kommunalen Wärmeplanung und Philipp Stratthoff über das akzeptanzfördernde Beteiligungsformat „Windkraft für Herzogenrath“, bei dem die Bürgerinnen und Bürger Windenergieanlagen per App simulieren können.

Dabei machten die Expertinnen und Experten der Stadtverwaltung deutlich, dass sie in all diesen Projekten und Prozessen die Bevölkerung immer miteinnehmen und in Dialog treten möchten. So ist für den 22. Oktober ein großer Workshop im Schulzentrum geplant, bei dem die Bürgerinnen und Bürger zu den einzelnen Themenkomplexen des Klima-

und Umweltschutzes gezielt Vorschläge einbringen und gemeinsam mit den städtischen Mitarbeitenden Konzepte zur konkreten Umsetzung erarbeiten können.

Zudem soll es ab Sommer verstärkt Informationskampagnen geben, um die Bürgerinnen und Bürger in die aktuellen Planungen, zum Beispiel zu Fernwärmenetzen in den Quartieren, der Förderung von Balkonsolkraftwerken oder die Möglichkeiten für Bürgerwind einzubeziehen. Dabei soll auch konkret die jüngere Generation mit eingebunden werden. Thomas Herff, Leiter der

Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz, verdeutlichte abschließend die Bedeutung dieser Projekte für den Wirtschaftsstandort Herzogenrath: „Wir befinden uns bereits mitten in einer Transformation – von einer Bergarbeiterstadt hin zu einem regional bedeutenden, innovativen Technologie- und Wirtschaftszentrum. Die Transformation der Energiewirtschaft und Mobilität ist hierbei nur der nächste Schritt, um die Stadt letztlich wettbewerbsfähiger zu machen und die Lebensqualität in unserer Stadt weiter zu erhöhen. So lautet unser Ziel, die Wertschöpfung in der Region

zu halten und Arbeitsplätze zu schaffen. Mit den anstehenden Schritten wollen wir dafür nun optimale Rahmenbedingungen schaffen, beispielsweise durch günstigen grünen Strom oder die Ansiedlung neuer Firmen aus der Umweltwirtschaft.“

Dabei geht die Stadt mit gutem Beispiel voran und stellt aktuell alle Energieverbräuche kommunaler Einrichtungen auf den Prüfstand. Basierend auf diesen Erkenntnissen soll zeitnah die Effizienz der Verwaltungsgebäude, Schulen und kommunalen Einrichtungen signifikant erhöht werden.



Foto: psh

## Gleich zwei Tage lang ein Fest wie noch nie: 100 Jahre Stadtrechte Würselen

**Würselen** – (psw) – Ab heute, 15. Juni, startet das große Festwochenende zum großen Jubiläum „100 Jahre Stadtrechte“ und alle Beteiligten stehen in den Startlöchern – mit einem großartigen Programm in der Innenstadt. Das war Grund genug für die Verantwortlichen, noch einmal zu einer Pressekonferenz einzuladen und eben dieses Programm vorzustellen, auch einen kleinen musikalischen Vorschmack gab es im Rathaus.

Pressesprecherin Miriam Ameri begrüßte neben den Verantwortlichen vor allem die Sponsoren, und richtete im Namen der Stadt Würselen nochmals einen herzlichen Dank an sie alle. „Ohne Ihre Unterstützung wäre dieses Wochenende nicht möglich geworden“, betonte sie, schließlich sei die Kostendeckung ganz wesentlich nur dank großzügiger Sponsoren möglich. Ein vergleichbares Fest hat es in Würselen bisher noch nicht gegeben, „es ist für alle Würselenerinnen und Würselener sowie für Gäste von nah und fern – familienfreundlich, vielfältig und in einem einzigartigen Ambiente“, sagte auch Bürgermeisterreferent Benedikt Beckers.

Das Festwochenende findet am heutigen Samstag, 15. Juni, und am morgigen Sonntag, 16. Juni, mitten in Würselen statt. Von Beginn an spielt sich die Musik im wahrsten Sinne des Wortes auf der großen Bühne ab – präsentiert von der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein – vor der Pfarrkirche St. Sebastian, wohn sich ab 13.45 Uhr ein Jubiläums-Festumzug aufmacht. Offizielle Eröffnung ist dort um 14.30 Uhr mit Bürgermeister Roger Nießen und Christoph Birkens neuer Hymne „Würselen ist okay“. Schlag auf Schlag geht es



Foto: psw

weiter mit dem Neuen Chor Würselen, den Bläck Fööss, der Irish Folk-Band Cara, dem Kölschen Sänger Torben Klein, der BrassPop-Band Knallblech und zum Abschluss ist Kasalla, die Band „us der Stadt mit K“ zu sehen. „Wir haben uns das Motto der Stadt zu eigen gemacht: ‚Wir feiern‘“, sagte Gisela Deutz von Meyer-Konzerte, und versprach, dass das Line-up vor dem „Dom“ wirklich alle mitfeiern lassen wird.

Auch am Sonntag ist hier gute Unterhaltung angesagt, ab 11 Uhr geht es los mit Musik von DJ Tom Sommer und verschiedenen Interviews, um 15 Uhr ist Pelemele zu sehen, worauf sich wie immer Kinder, Familien und Fans jeden Alters freuen dürfen. Anschließend treten die Hot Rod Devils und zum Abschluss die Q-Revival-Band auf.

Am Sonntag dehnt sich das Fest außerdem auf weitere Bereiche der Innenstadt aus, nicht zuletzt gibt es ab 12.15 Uhr ein Programm auf der enwor-Bühne an der Ecke Kaiserstraße/Elchenrather Straße. Moderator Khalid Bounouar präsentiert zwei Schülerbands der städtischen Gesamtschule: den Jahrgang 8 und „The

Band-it's“. Anschließend ist die Poetry Slammerin Ipek Tacir zu sehen, Khalid Bounouar selber, der Würselener Musiker Heiko Wätjen, van de Forst und Kuersche mit Band. Aber auch darüber hinaus ist die Unterhaltung in der Innenstadt überaus abwechslungsreich. Zwischen 11 und 18 Uhr gibt es entlang der Kaiserstraße eine Oldtimer- und Landmaschinenausstellung und auf dem Morlaixplatz ein tolles Kinderprogramm. Ab 12 Uhr sind immer wieder verschiedene Straßenkünstler zu sehen sowie das Tanzstudio Kreiten. Von 13 bis 18 Uhr ist zu-

sätzlich verkaufsoffener Sonntag. Auf die Gäste warten zahlreiche Aktionen und Infostände des Einzelhandels und der Vereine. Die Stadt Würselen und alle Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – und sind darauf gut vorbereitet. Straßensperrungen und Haltverbote sind natürlich nicht zu vermeiden und treffen vor allem die innenstadtmahen Anwohner/innen, die bereits überverkehrliche Einschränkungen per Post informiert wurden. Für alle Gäste gilt: Parkmöglichkeiten stehen insbesondere im Parkhaus Kloster-

straße, auf dem Parkdeck Morlaixplatz, auf dem Campagnatico-Platz, an der Gesamtschule Krottstraße und am Aquana zur Verfügung.

Insbesondere für auswärtige Gäste ist sicher auch die Parkmöglichkeit im Gewerbegebiet interessant, hier kann man sein Fahrzeug auf dem ehemaligen Praktiker-Gelände oder im gegenüberliegenden XXXLutz-Parkhaus abstellen und den kostenlosen Shuttle-Bus nutzen, der im 20 Minuten-Takt von dort aus bis zur Kirche St. Sebastian fährt (15.6., ab 13 Uhr, letzte Rückfahrt ca. 22.55 Uhr; 16.6., ab 10.30 Uhr, letzte Rückfahrt ca. 20.25 Uhr). Auch im Parkhaus am Tivoli Aachen kann man parken und mit bis zu fünf Personen für 5 Euro mit dem Bus bis Würselen und zurück fahren.

Für die Verpflegung der Gäste sorgen mit einem Biergarten und zahlreichen gastronomischen Angeboten Würselener und regionale Gastronomen. Das vollständige Programm und alle wichtigen Informationen sind ständig aktuell auf der städtischen Internetseite zu finden unter „[wuerselen.de/100-jahre](http://wuerselen.de/100-jahre)“.

## Neue Vorsitzende beim Integrationsrat

**Herzogenrath** – (psh) - Nach fast 20 Jahren an der Spitze des Herzogenrather Integrationsrates war für Fehmi Tarasi in der jüngsten Ratssitzung Anfang Juni endgültig Schluss. Der Mann mit türkischen Wurzeln, der den Integrationsrat vor 30 Jahren mitgegründet hatte, machte Platz für seine engagierte Nachfolgerin: Derya Kalyoncu. Diese war bislang stellvertretende Vorsitzende des 15-köpfigen Integrationsrates, wurde von den

Ratsmitgliedern einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie übernimmt damit als erste Frau in der Geschichte dieses Gremiums dessen Leitung. Fehmi Tarasi wird dem Integrationsrat noch über ein Jahr als einfaches Mitglied angehören und seine Nachfolgerin Derya Kalyoncu in der Einarbeitungszeit nach Kräften unterstützen.

Der Integrationsrat vertritt die Interessen der Herzogenrather Migrantinnen

und Migranten gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er arbeitet nach parlamentarischen Regeln und versucht auf diesem Wege Verbesserungen zur Kindergarten-, Schul-, Ausbildungs-, Wohnungs-, Aufenthalts- und Flüchtlingssituation zu erreichen. Zudem fördert er Toleranz und Akzeptanz sowie den interreligiösen Dialog, unterstützt ausländische Vereine und hilft älteren Migranten und Migrantinnen.



HEIMATVEREIN  
Bardenberg e.V.

## An alle Bardenberger\*innen



HEIMATVEREIN  
Bardenberg e.V.

## Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.

[www.heimatverein-bardenberg.de](http://www.heimatverein-bardenberg.de)

Liebe Bardenbergerinnen und Bardenberger,

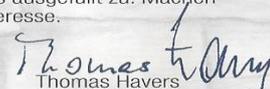
unser Heimatort hat eine lange Historie; er wurde im Jahr 867 erstmals urkundlich erwähnt. Um unsere lange Geschichte zu erforschen, zu dokumentieren und auf verschiedenste Weise erlebbar zu machen, wurde im Jahr 1930 der Heimatverein Bardenberg gegründet.

Neben dem umfangreichen Archiv über unseren Ort bieten wir verschiedene Arbeitskreise und Veranstaltungen an. Daneben initiieren und beteiligen wir uns an Maßnahmen zur Verschönerung und Weiterentwicklung unseres Dorfes. Im zweijährigen Turnus gibt unser Verein das Bardenberger Heimatheft heraus, welches die Mitglieder kostenlos erhalten.

**Ob Sie Interesse an der Historie unseres Ortes haben, sich aktiv beteiligen oder unser Engagement einfach wertschätzen, für einen Mitgliedsbeitrag von lediglich € 10,00 pro Jahr helfen Sie uns, die Geschichte Bardenbergs lebendig zu halten.**

Um Mitglied zu werden können Sie uns anrufen oder eine E-Mail schreiben. Wir senden Ihnen dann das Anmeldeformular zu. Oder Sie laden sich das Formular direkt von der Webseite und senden es uns ausgefüllt zu. Machen Sie mit und werden Sie Mitglied im Heimatverein Bardenberg. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

  
Thomas Havers  
Vorsitzender  
Heimatverein Bardenberg e.V.



HEIMATVEREIN  
Bardenberg e.V.

Heimatverein Bardenberg e. V.  
Grindelstraße 53  
52146 Würselen

E-Mail: [info@heimatverein-bardenberg.de](mailto:info@heimatverein-bardenberg.de)

Telefon: 0 24 05 / 8 53 17

[www.heimatverein-bardenberg.de](http://www.heimatverein-bardenberg.de)

## Apotheken-Notdienste für Würselen (jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag)

### Samstag, 15.06.2024:

Linden Apotheke, Lindener Str. 184-188, 52146 Würselen-Broichweiden, 02405/72426

### Sonntag, 16.06.2024:

Laurweg-Apotheke, Weststr. 126, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, 02407/80633

Linden-Apotheke, Severin-Str. 126, 52080 Aachen-Eilendorf, 0241/9512000

### Montag, 17.06.2024:

Glückauf Apotheke, Bahnhofstr. 10-12, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/21354

Hirsch-Apotheke, Theaterplatz 1, 52062 Aachen-Mitte, 0241/31979

### Dienstag, 18.06.2024:

Barbarossa - Apotheke, Hauptstr. 40, 52146 Würselen-Broichweiden, 02405/73976

### Mittwoch, 19.06.2024:

Markt-Apotheke, Markt 22-26, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, 02407/3781

Blumenrather - Apotheke, Blumenrather Str. 48, 52477 Alsdorf-Mariadorf, 02404/61812

### Donnerstag, 20.06.2024:

Engelsing-Apotheke, Ebertstraße 2, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, 02407/4264

Apotheke am Dreieck, Eschweiler Str. 7, 52477 Alsdorf-Mariadorf, 02404/62515

### Freitag, 21.06.2024:

farma-plus Apotheke, Dorfstr. 2, 52146 Würselen-Bardenberg, 02405/48970 (Foto unten)

### Samstag, 22.06.2024:

Lorbeer Apotheke im Kaufland, Schumanstraße 4, 52146 Würselen-Broichweiden, 02405/6999910

### Sonntag, 23.06.2024:

Maltenser-Apotheke, Pontstr. 157, 52062 Aachen-Mitte, 0241/31074

Paracelsus-Apotheke, Trierer Str. 337, 52078 Aachen-Brand, 0241/99745656

### Montag, 24.06.2024:

Engel-Apotheke, Kaiserstr. 127, 52146 Würselen-Mitte, 02405/419444

### Dienstag, 25.06.2024:

Falken-Apotheke, Südstr. 77-79, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, 02407/59263

Habsburger Apotheke, Hohenstaufenallee 19, 52064 Aachen-Mitte, 0241/76746

### Mittwoch, 26.06.2024:

Kaiser Apotheke, Kaiserstr. 63, 52146 Würselen-Mitte, 02405/5582

### Donnerstag, 27.06.2024:

MAXMO Apotheke Würselen, Mauerfeldchen 27, 52146 Würselen-Mitte, 02405/4898850

### Freitag, 28.06.2024:

Anna-Apotheke, Bahnhofstr. 59, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/90610

Bismarck-Apotheke, Bismarckstr. 92, 52066 Aachen-Mitte, 0241/512564

### Samstag, 29.06.2024:

Apotheke am Denkmal, Würselener Str. 2, 52080 Aachen-Haaren, 0241/164115

Grenzland Apotheke, Kirchrather Str. 65, 52134 Herzogenrath-Merkstein, 02406/61902

### Sonntag, 30.06.2024:

Hubertus-Apotheke, Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf-Mitte, 02404/1463  
St. Pauls-Apotheke, Jakobstr. 9, 52064 Aachen-Mitte, 0241/22562

## Rezept: Schnell, exotisch, einfach und doch höchst schmackhaft: Chili-Kokos-Huhn

**Deutschland** – (Chefkoch / da) – Diesmal haben wir als Rezept des Monats etwas exotisches, aber durchaus auch schnell zu erstellenden und höchst schmackhaften Gaumenschmaus herausgesucht: Chili-Kokos-Huhn.

Für vier Portionen werden dazu benötigt: 150 ml Hühnerbrühe, 25 g Kokoscreme, 1 EL Sonnenblumenöl, 8 Hühnerschenkel ohne Knochen, 2 Chilischoten in Scheiben, 4 Frühlingszwiebeln, 4 EL Erdnussbutter, 1 saftige Limette.

Und so wird es in ca. einer halben Stunde zubereitet: Die Hühnerbrühe in eine kleine Schüssel gießen.

Die Kokoscreme zerbröseln und in die Brühe geben und so lange rühren, bis sie aufgelöst ist. Das Huhn in Streifen schneiden



Öl in einem Wok oder einer Pfanne erhitzen.

Die Hähnchenstreifen zugeben und unter Rühren braten, bis sie goldbraun sind. Chili und die in Streifen geschnittenen Frühlingszwiebeln einrühren und ein paar Minuten braten.

Erdnussbutter, Hühnerbrühe, Limettenschale und Limettensaft zugeben und ca. 5 Minuten köcheln.

Das Fleisch auf einen Servierteller geben, mit Chili und Frühlingszwiebel garnieren und mit Reis servieren.

## Alle wollen nur Ihr Bestes? Kriminalpolizei informiert Ältere über Gefahren durch Abzocke

**Herzogenrath** – (psh) - Das Kommissariat „Kriminalprävention und Opferschutz“ der Kriminalpolizei Aachen informiert Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, 27. Juni, ab 15 Uhr (bis 16.30 Uhr) in der Beratungsstelle der AWO in Kohlscheid (Klosterstraße 39) über aktuelle Gefahren durch Betrug und Abzocke. In der vom Koordinationsbüro Rund ums Alter der Stadt Herzogenrath organisierten anderthalbstündigen Veranstaltung werden unter anderem die Punkte „Enkeltrick“, Datenklau und Gefahren im Internet thematisiert.

In diesem Kontext zeigen die Experten der Polizei auch effektive Methoden auf, um nicht auf solche Betrügereien hereinzufallen. Das Koordinationsbüro Rund ums Alter freut sich auf viele Teilnehmende und bittet um vor-



Das Kommissariat „Kriminalprävention und Opferschutz“ der Kriminalpolizei Aachen informiert Seniorinnen und Senioren über

„Enkeltrick“ ♦ Datenklau ♦ Internetabzocke und andere aktuelle Gefahren

Donnerstag, 27.06.2024; 15:00 – 16:30 Uhr  
AWO OV Kohlscheid, Klosterstr. 39

Anmeldung erbeten beim Koordinationsbüro Rund ums Alter der Stadt Herzogenrath unter [rundumsalter@herzogenrath.de](mailto:rundumsalter@herzogenrath.de) oder Tel.: 02406 / 83-440



Veranstalter: Stadt Herzogenrath, Koordinationsbüro Rund ums Alter, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath

herige Anmeldung unter „[rundumsalter@herzogenrath.de](mailto:rundumsalter@herzogenrath.de)“ oder telefonisch unter 02406/83-440.

50 JAHRE



Die nächste DIE Zeitung erscheint am 01. Juli 2024, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist somit am 25. Juni 2024.

